

## Das UFA Nachwuchscasting geht in die 12. Runde

Absolvent\*innen der Schauspielschulen können im November erneut ihr Talent in Babelsberg präsentieren

**Potsdam, 12. November 2019.** Es ist wieder so weit: **UFA** lädt die neuen Schauspieltalente der deutschsprachigen Schauspielschulen zum **UFA Nachwuchscasting** nach Babelsberg ein, um sie an zwei Terminen im November exklusiv zu casten. Und wer weiß, vielleicht reiht sich schon bald einer von ihnen in die Riege der bisherigen Talente, die auf diesem Weg entdeckt wurden ein, wie u.a. **Peri Baumeister, Max Bretschneider, Vladimir Burlakov, Klara Deutschmann, Matthi Faust, Maximilian Gehrlinger, Cornelia Gröschel, Jan Krauter, Monika Oschek, Lea Marlen Weitack** und viele weitere.

Eingeladen sind alle Absolvent\*innen deutschsprachiger Schauspielschulen, die ebenfalls zum Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender zugelassen sind. Am **16./ 17. und 21./ 22. November** stellen sich die Talente vor und spielen vorgegebene Szenen. Die zukünftigen Schauspieler werden dabei von der erfahrenen Castingdirektorin **Nina Haun** und ihrem Team gecastet.

Bereits am **15. November** findet unter der Leitung von **Airun Seifert**, Nina Hauns langjähriger Assistentin, ein Workshop statt, in dem sich die Schauspielabsolvent\*innen mit wertvollen Tipps auf das bevorstehende Casting vorbereiten können. Außerdem wird Praxisorientiertes für den Einstieg in die Film- und Fernsehbranche vermittelt.

Nachwuchsarbeit ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der **UFA** und junge Talente werden in verschiedenen Bereichen der Kino- und Fernsehproduktion gefördert.

**Nico Hofmann, CEO UFA:** „Für die UFA ist es ungemein wichtig, neue Talente sowohl hinter als auch vor der Kamera zu unterstützen und zu fördern, denn sie machen die Programme von morgen. Das UFA Nachwuchscasting ist dabei eine feste Institution geworden und daher gilt mein großer Dank ganz besonders Nina Haun und ihrem Team, die immer wieder außergewöhnliche junge Talente entdecken. Nachwuchsarbeit ist und bleibt für uns Herzensangelegenheit.“

Das **UFA Nachwuchscasting** wurde 2008 von **Casting Director Nina Haun** ins Leben gerufen, das in dieser Form einmalig in der deutschen Produktionslandschaft ist. Bis heute verantwortet sie die Leitung.

**Nina Haun, Casting Director UFA:** „Das UFA Nachwuchscasting ist eines unserer Highlights im Jahr, weil über 150 Schauspielabsolvent\*innen unser Studio mit Leben füllen und uns Einblick in ihr vielseitiges Können und Schaffen gewähren. Dieses gegenseitige Kennenlernen schafft eine wunderbare Basis, auf der sich oft langjährige

Zusammenarbeiten ergeben. So vielfältig wie die Produktionslandschaft ist auch der Nachwuchs aufgestellt und wir freuen uns jetzt schon auf jede einzelne persönliche Begegnung.“

Aktuelle Formate, die **Nina Haun** als **Casting Director** für die **UFA** besetzt hat, sind z.B. „Ku'damm 56/59/63“, „Charité I-III“ und „Lotte am Bauhaus“. Zu weiteren Produktionen, für deren Casting sie verantwortlich zeichnete, zählen u.a. „Parfum“, „Toni Erdmann“ und „Lara“.

## **Kontakt**

UFA GmbH

Nina Haun & Alrun Seifert

Tel.: 0331 / 70 60 564

nina.haun@ufa.de und alrun.seifert@ufa.de

## **Über die UFA**

Die UFA ist eine der ältesten und profiliertesten deutschen Unterhaltungsmarken und präsentiert sich heute als leistungsstarker Programmkreator, der seine Marktführerschaft als Film- und Fernsehproduzent in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut hat. Dabei hat sich das Haus vom Programmgestalter und TV-Produzenten zum Inhalte-Spezialisten entwickelt, der Lösungsangebote für eine digitale und multimediale Inhalteverwertung anbietet – für alle großen Sender in Deutschland ebenso wie für zahlreiche weitere Partner. Unter dem Dach der UFA agieren die Produktionsunits UFA FICTION, UFA SERIAL DRAMA und UFA SHOW & FACTUAL. Die UFA ist Teil des weltweit tätigen Medien- und Entertainmentunternehmens Fremantle, das das weltweite Produktionsgeschäft der zu Bertelsmann gehörenden RTL Group betreibt. Die Geschäftsführer der UFA sind Nico Hofmann (CEO) und Joachim Kosack.